

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 2. Sitzung
des Brandschutzausschusses Niebüll
am Montag, 30. September 2024

Sitzungsort: Feuerwache Langstoft, Langstofter Weg 4, Niebüll
Sitzungsdauer: 19:00 bis 20:09 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Mathias Andersen	
Mitglied des Gremiums	Frank A. Steinauer	stellvertretende/r Vorsitzende/r
Mitglied des Gremiums	Lars Brodersen	
Mitglied des Gremiums	Andreas Ehlers	
Mitglied des Gremiums	Rolf Friedrichsen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Sönke Hansen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Gerhard Lützen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Felix Pfeiffer	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Dirk Schlott	bürgerliches Mitglied

Ferner:

Bürgermeister	Thomas Uerschels	
Amt Südtondern	Tade Hansen	zugl. als Protokollführer
Amt Südtondern	Torge Jensen	Auszubildender

Entschuldigt fehlt/en:

Mitglied des Gremiums	Andreas Kusserow
-----------------------	------------------

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 3 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern des Ausschusses
3. Tagesordnung
- 3.a. Entscheidung über Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Einwohnerfragestunde
5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023
6. Berichte der Gemeinde- und Ortswehrführer
7. Haushaltsberatungen 2025
8. Anfragen
9. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil -

10. Auftragsvergaben
11. Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten
12. Anfragen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Mathias Andersen begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern des Ausschusses

Ausschussvorsitzender Mathias Andersen verpflichtet das bürgerliche Mitglied Herrn Dirk Schlott per Handschlag und führt diesen in das Amt als bürgerliches Mitglied des Brandschutzausschusses ein.

3.a. Entscheidung über Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 10. Auftragsvergaben, 11. Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten und 12. Anfragen mit vertraulichem Inhalt werden von der Tagesordnung abgesetzt, da es keinen Beratungsbedarf zu diesen Tagesordnungspunkten gibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Es wurden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Da es für die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 10. Auftragsvergaben, 11. Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten und 12. Anfragen mit vertraulichem Inhalt - keinen Beratungsbedarf gibt, wird der Antrag gestellt, diese von der Tagesordnung abzusetzen.

3.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Da die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 10. Auftragsvergaben, 11. Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten und 12. Anfragen mit vertraulichem Inhalt - von der Tagesordnung abgesetzt wurden, kann eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt entfallen.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023

Beschluss: Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2023 ist dem Brandschutzausschuss zugegangen. Es erfolgen zwei Anmerkungen von Sönke Hansen und Mathias Andersen.

Sönke Hansen merkt an, dass ihm die benötigten Daten für die Mittelanmeldung des Haushaltes der Feuerwehr erst zeitnah vor der Sitzung übermittelt wurden, daher erfolgte die Veröffentlichung der Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr im Ratsinformationssystem

erst kurz vor der Sitzung des Ausschusses, so dass den Mitgliedern wenig Zeit blieb sich auf die Sitzung vorzubereiten.

Mathias Andersen äußert den Wunsch, dass die Niederschrift zügiger im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht, da dies in der Vergangenheit sehr lange gedauert hat.

6. Berichte der Gemeinde- und Ortswehrführer

Gemeindewehrführer Sönke Hansen berichtet, dass eine geringere Einsatzentwicklung als im vergangenen Jahr zu verzeichnen ist.

Die Feuerwehr Niebüll-Deezbüll hatte im laufenden Jahr bislang 89 Einsätze. Insgesamt hatte die Wehr 53 Einsätze weniger als im letzten Jahr zu dieser Zeit.

Die Wehr wurde zu 20 Feuern (2 außerhalb von Niebüll), 40 Technischen-Hilfeleistungseinsätzen (23 außerhalb von Niebüll), 8 Fehlalarmen (Irrtum des Meldenden), 14 Einsätzen durch fehlerhafte Alarmierung von Brandmeldeanlagen sowie 4 böswilligen Alarmen gerufen.

Die Feuerwehr Langstoft hatte in diesem Jahr bislang 21 Einsätze, dies sind 7 Einsätze weniger als letztes Jahr um diese Zeit. Die Wehr wurde unter anderem zu 12 Feuern, 7 Technischen-Hilfeleistungseinsätzen, davon 1 Drohneneinsatz zur Personensuche, sowie 2 Einsätzen durch Alarmierung von Brandmeldeanlagen (Fehlalarme) gerufen.

Der Mitgliederbestand beläuft sich insgesamt auf 128 aktive Mitglieder.

Bei der FF Niebüll-Deezbüll sind es 95 Mitglieder (13 weiblich, 10 Zweitmitglieder und 5 Verwaltungskräfte), bei der FF Langstoft sind es 33 Mitglieder (2 weiblich).

Die Jugendfeuerwehr verzeichnet derzeit 33 Mitglieder (7 weiblich). Die Feuerwehr ist mit dieser Anzahl sehr zufrieden. Sollte die Mitgliederanzahl in der Jugendfeuerwehr auf 34 Mitglieder steigen, ist ab dann eine Warteliste geplant.

Sönke Hansen berichtet zudem über vergangene und bevorstehende Veranstaltungen.

Im September, am 15.09.2024 fand der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Niebüll statt. Dieser fand rund um das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niebüll-Deezbüll statt und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern, sowie anderen Gästen zahlreich besucht.

Des Weiteren wurde am 21.09.2024 das 2. Amtsfeuerwehrrußballturnier in Niebüll durchgeführt. Bei diesem Fußballturnier für aktive Feuerwehrkameraden nahmen 7 Mannschaften aus dem ganzen Amtsgebiet Südtondern, sowie eine Mannschaft der Berufsfeuerwehr Flensburg teil und es wurde der Sieger des Feuerwehrfußballpokals ausgespielt.

Am Samstag, den 06.07.2024 fand das 90-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Langstoft statt. Zu diesem Anlass gab es ein großes Fest im Feuerwehrgerätehaus Niebüll-Deezbüll.

Sönke Hansen teilt mit, dass die für den Haushalt 2024 geplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt wurden. U.a. wurde die Überwachungstechnik am Feuerwehrgerätehaus Langstoft angeschafft.

Gemeindewehrführer Sönke Hansen weist darauf hin, dass es einen Wechsel im Amt des Jugendfeuerwehrwarts gegeben hat. Inka Magnussen hat nun interimweise das Amt als neue Jugendfeuerwehrwartin bis zur nächsten Wahl übernommen.

Sönke Hansen berichtet, dass im Jahr 2023 Notfallpunkte in der Stadt aufgestellt wurden. Über 40 solcher Punkte wurden im ganzen Stadtgebiet Niebülls verteilt. Diese Punkte sind bei der Kooperativen Regionalleitstelle Nord hinterlegt und sollen im Notfall sicherstellen, dass der Notfallort schnellstmöglich erreicht werden kann, auch wenn keine Straße oder Hausnummer benannt werden kann.

Die in diesem Jahr ausgeschriebenen ersten beiden Lose Fahrgestell und Ausbau der Feuerwehrfahrzeuge LF20 und LF10 sind nun bei der Firma Schlingmann GmbH & Co. KG beauftragt worden. Die Baubesprechung für die beiden Fahrzeuge soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Fertigstellung der Fahrzeuge erfolgt 30 Monate nach Auftragsvergabe. Geplant ist dies nach jetzigem Stand für Januar 2026.

Für die Ortswehr Niebüll-Deezbüll ist i.R.d. Brandschutzbedarfsplanes für das Jahr 2027 der Austausch des jetzigen Gerätewagen Logistik vorgesehen. Da die Vorbereitungsarbeiten inkl. Ausschreibungsverfahren hier ebenfalls fast 2 Jahre dauern können, wird eine Verpflichtungsermächtigung für sinnvoll erachtet. Aufgrund dessen könnte im Jahr 2024 mit der Ausarbeitung sowie Ausschreibung begonnen werden, damit das Fahrzeug Mitte/Ende 2027 in Dienst gestellt werden kann.

7. Haushaltsberatungen 2025

Beschluss:

Der Brandschutzausschuss empfiehlt den Beschluss der Haushaltsansätze 2025 entsprechend der Anlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Gemeindewehrführer Sönke Hansen erläutert die anliegenden Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2025.

Laut Sönke Hansen waren die Ansätze für das Haushaltsjahr 2024 ausreichend und es sind keine hohen Mehrkosten auf den einzelnen Sachkonten zu erwarten.

Bis auf die Haushaltsstelle „Dienst- und Schutzkleidung und persönliche Ausrüstung bis 250,00 €“ (Kostenstelle 126000.5261000) gibt es in den Haushaltsansätzen keine Änderungen. Der Ansatz für dieses Sachkonto wurde um 5.000,00 € erhöht. Dies liegt unter anderem daran, dass die Reinigung der Feuerwehrkleidung durch den Wechsel der Wäscherei kostenintensiver geworden ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass jedes Kleidungsstück nach der Reinigung ebenfalls einer Prüfung unterzogen wird, ob es noch für einen weiteren Einsatz geeignet ist. Außerdem wird seit diesem Jahr das Kleidergeld der Wehrführung auch unter diesem Sachkonto gebucht.

Des Weiteren erläutert Sönke Hansen die weiteren Investitionen für das Jahr 2025. Unter anderem wird bei der Dienst- und Schutzkleidung und weiteren Ausrüstungsgegenstände investiert. Geplant ist die Anschaffung von 4 neuen Atemschutzgeräten, da die vorhandenen Geräte turnusmäßig ausscheiden. Aus demselben Grund müssen ebenso 10 Meldeempfänger ersetzt werden. Als weitere Investitionen ist die Anschaffung von drei Tablets inklusive KFZ-Halterung geplant, da auf den Tablets wichtige Informationen während eines Einsatzes abgerufen werden können (z.B. Gefahrgüter mit Gefahrgutdatenbank oder Rettungsdatenblätter von Fahrzeugen).

Bei der Informationstechnik (IT) der Feuerwehren sind ebenfalls Investitionen geplant. Zwei PC's müssen altersbedingt ersetzt werden, ebenso wird ein neuer Netzwerkspeicher zur Vorbeugung eines Ausfalls benötigt. Da im Feuerwehrgerätehaus Langstoft noch normale Standardnetzwerktechnik aus dem privaten Consumer-Bereich (FritzBox Router) verbaut ist und mittlerweile wichtige Dokumente Standortübergreifend gesichert werden, wird hier gut abgesicherte Netzwerktechnik benötigt. Das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niebüll-Deezbüll ist bereits mit professioneller Netzwerktechnik ausgestattet worden. Der Außenbordmotor für die innerstädtische Wasserrettung ist defekt und eine Reparatur nicht mehr rentabel. Aufgrund dessen ist die Beschaffung eines neuen Außenbordmotors geplant.

Um den Piloten sowie den Luftraumbeobachter während eines Drohneneinsatzes vor starker Sonne oder Regen zu schützen, ist die Anschaffung einer Markise für das MZF der Freiwilligen Feuerwehr Langstoft geplant.

Mitte des Jahres 2024 wurde im Feuerwehrgerätehaus Langstoft ein neuer Fußboden verlegt, da dieser entsprechend gepflegt werden soll, ist die Anschaffung einer Fußbodenreinigungsmaschine geplant.

Im Logistikkeller des Feuerwehrgerätehauses Niebüll-Deezbüll, wird die Anschaffung einer neuen Hubameise für sinnvoll erachtet. Die jetzige Hubameise ist aus dem Jahr 1995 und verliert mittlerweile Öl. Bei der jährlichen TÜV-Abnahme wurde mehrmals angedeutet, dass diese in naher Zukunft nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen wird.

Wie schon von Sönke Hansen während des Berichtes des Gemeindeführers mitgeteilt, ist der Gerätewagen Logistik im Jahr 2025 als Neubeschaffung vorgesehen, da dann die Nutzungszeit erreicht ist. Aus den Erfahrungen der letzten Beschaffungen, sollte Ende des Jahres 2025 mit der Planung und Ausschreibung gestartet werden.

Als letztes wird sich im Ausschuss über den Ansatz von 13.000,00 € für die Brandmeldeanlage im Feuerwehrgerätehaus Niebüll-Deezbüll beraten. Ausschussvorsitzender Mathias Andersen macht den Vorschlag diesen Ansatz zu erhöhen. Aus eigener beruflicher Erfahrung kann er sagen, dass die Beschaffung einer Brandmeldeanlage mehr Geld in Anspruch nimmt. Während des Gesprächs stellt sich dann heraus, dass die Brandmeldeanlage im Feuerwehrgerätehaus Langstoft ebenfalls schon etwa Jahre alt ist. Daraufhin wird beschlossen die Brandmeldeanlagen in beiden Feuerwehrgerätehäusern (Niebüll-Deezbüll und Langstoft) zu erneuern und somit den Ansatz im Haushalt auf 25.000,00 € zu erhöhen.

8. Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

9. Verschiedenes

Mathias Andersen merkt an, dass der neue Brandschutzbedarfsplan „Konzept Feuerwehr 2035“ allen Ausschussmitgliedern wenige Tage vor der Sitzung zugegangen ist. Dieser Brandschutzbedarfsplan muss noch durch den Brandschutzausschuss beschlossen werden. Aufgrund der geringen Vorbereitungszeit für die Ausschussmitglieder wird beraten, diesen in einer zeitnah folgenden Sitzung zu beschließen. Von Bürgermeister Thomas Uerschels wird der Vorschlag gemacht, dieses in einer Sitzung Mitte/Ende November zu erledigen, damit der Brandschutzbedarfsplan noch in diesem Jahr ebenfalls von der Stadtvertretung beschlossen werden kann. Die letzte Sitzung für dieses Jahr der Stadtvertretung findet im Dezember statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Ausschussvorsitzender Mathias Andersen für die Mitarbeit und schließt um 20:09 Uhr die Sitzung des Brandschutzausschusses.

gez. Mathias Andersen

Vorsitzender Mathias Andersen

gez. Tade Hansen

Protokollführer

Erläuterungen zum Haushalt 2024

Verwaltung und Betriebsausgaben

Hier wird die gleiche Summe wie im Vorjahr veranschlagt.

Unterhalt Betrieb Fahrzeuge

Hier können wir den Ansatz wie im letzten Jahr nehmen. Ein Teil der Fahrzeuge muss im Jahr 2025 wieder die 2 Jährliche Wartung erhalten, wobei wir zur Zeit noch nicht voraussehen können in wie weit sich die Kosten hierzu erhöhen, die Betriebskosten steigen kontinuierlich an, unter anderem durch den immer weiter steigenden Preis für Betriebsstoffe als auch durch ständige Erhöhung der Service Kosten.

Dienst und Schutzkleidung,

Auch hier hoffen wir mit den gleichen Kosten wieder auszukommen wie in 2024 (bei einem Atemschutzgeräteträger liegt diese Mittlerweile bei fast 2500 € pro Person). Dienst und Schutzkleidung ist seit dem Jahr 2024 auf 2 Haushaltstellen aufgeteilt, zum einen wie gehabt auf 526100, hier werden aber nur noch die Einsatzkleidungen bis 250 € Einzelpreis verbucht. Das sind Handschuhe , Dienstkleidung und kleinere Utensilien. Sowie auch die Reinigung der Einsatzkleidung, diese haben wir mittlerweile an eine professionelle Firma abgegeben , hierbei wird die Schutzkleidung auch gleichzeitig überprüft, dieses hat allerdings auch zur Folge das die Einsatzschutzkleidung , um noch eine Garantierte Sicherheit zu gewährleisten, teilweise repariert werden muss oder gar bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ausgesondert wird. Die Kleidung die über 250 € liegt muss dann über das Konto 7910000 gebucht werden. Auf dieses Konto werden auch Nachersatz und Beschaffungen im Rahmen 250-1000 € sowohl für die Fahrzeuge wie auch für das Feuerwehrhaus gebucht.

Aus- und Fortbildung, ärztliche Untersuchungen

Aus dieser Stelle werden auch die Lohnausfallkosten von den Kameraden bezahlt, wenn Sie nach Harrislee zur Landesfeuerwehrschule müssen. Ebenso wie Lehrgänge auf Amtsebene und durch Externe Ausbilder, hier müssen wir uns auf Grund von Neuerungen , sowie aber auch die Jungen Kameraden ständig weiter Fortbilden. Des Weiteren senden wir Jährlich 2 Kameraden zur Führerscheinschulung der Klasse C von der FF Niebüll-Deezbüll , und von der FF Langstoft einen Kameraden.

Geschäftsaufwendungen

Hier fallen unter anderem die Kosten für Telefon, Internet und Mobilfunk an sowie Versicherungen zum Beispiel für die Drohne. Auch werden hier Drucksachen und Büro Verbrauchsmaterial gebucht.

Förderung Ehrenamt

Da Erfahrungen sind weiterhin positiv, die Nutzung des Fitnessangebotes und der Schwimmhalle werden weiterhin gut angenommen. Die Jubiläumsgratifikation (100 €) für die runden Jubiläen der Feuerwehrangehörigen sind mittlerweile fester Bestandteil. Auch wird von diesem Konto neuerdings die Versorgung bei langwierigen Einsätzen bezahlt.

Investive Auszahlungen (Erwerb von Anlagevermögen)

4 Atemschutzgeräte

Nachersatz für vorhandene Geräte die Turnusmäßig ausscheiden.

10 Meldeempfänger

Bei einer Lebensdauer von ca. 8 Jahren und einem Bestand von 120 Meldeempfängern wird dieser jährliche Nachersatz benötigt.

3 Tablets + KFZ Ladehaltung

Aktuell sind der Einsatzleitwagen der FF Niebüll-Deezbüll und das Löschfahrzeug der FF Langstoft mit einem Einsatz Tablet ausgerüstet.

Geplant ist nun zusätzlich die Ausstattung des Mannschaftstransportfahrzeug der FF Langstoft und die beiden Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge der FF Niebüll-Deezbüll.

Die Tablets ermöglichen durch darauf installierter Software das schnelle finden von Hydranten durch eine digitale Hydrantenkarte. Abrufen von Einsatzinformationen. Die Identifizierung von Gefahrgütern mit einer Gefahrgutdatenbank und das Auffinden von Airbags und anderen Gefährlichen Objekten (Hochvolt Leitungen bei Elektro- und Hybridfahrzeugen) an verunfallten Fahrzeugen.

Brandmeldeanlage

Unsere derzeitige „Brandmeldeanlage“ besteht aus 28 Rauchwarnmelder im Gebäude verteilt , diese miteinander vernetzt und würden bei einem Schadensereigniss lediglich 3 Telefonnummern anrufen bzw. eine SMS versenden. Die Rauchwarnmelder müssten nächstes Jahr Turnus gemäß ausgetauscht werden , hier liegen die Kosten bei ca. 9800 €. Geplant ist der Austausch der Rauchmelder und verbau einer kompletten Brandmeldeanlage. Zum einen gibt dieses eine höhere Sicherheit, zum anderen ist die Vergleichbar mit den in der Stadt Niebüll verbauten Brandmeldeanlagen , sodass wir auf dieser Anlage unsere Einsatzkräfte schulen könnten. Auf die Aufschaltung zu einer Sicherheitsfirma würden wir verzichten , da hierdurch weitere Jährliche Kosten entstehen würden.

Austausch IT

2x PC

Altersbedingte Ersatzbeschaffung. Die zu ersetzenden PCs sind Baujahr 2016 und 2017 und in der kommenden Haushaltsperiode dementsprechend 8 und 9 Jahre alt. Ein Austausch zur Vorbeugung eines Ausfalles ist daher vorgesehen.

1x Netzwerkspeicher

Altersbedingte Ersatzbeschaffung. Das aktuell verwendete NAS System ist Baujahr 2014 und in der kommenden Haushaltsperiode entsprechend 11 Jahre alt. Ein Ausfall würde im schlechtesten Fall einen Datenverlust der Einsatzdokumentation seit 2006 nach sich ziehen. Ein Austausch ist daher vorgesehen.

Netzwerktechnik Langstoft

Die FF Langstoft hat aktuell noch normale Standardnetzwerktechnik aus dem privaten Consumer Bereich (FritzBox Router, etc.)

Inzwischen werden auch hier Dokumente gesichert und Daten Standortübergreifend gesichert. Hierfür ist gut abgesicherte Netzwerktechnik erforderlich um diese zum Teil sensiblen Einsatzdaten gegen Hacker Angriffe zu schützen.

Die Wache Niebüll ist hier bereits im Rahmen der Telefonanlagen Modernisierung mit professioneller Netzwerktechnik ausgestattet worden.

Dies ist analog am Standort Langstoft nun ebenfalls vorgesehen.

Außenbordmotor

Der Außenbordmotor für unsere Innerstatische Wasserrettung ist defakt, eine Reperatur ist nicht mehr rentabel.

Markise für das MZF Langstoft

Hier wird eine Markise benötigt damit der Pilot sowie der Luftraumbeobachter bei starker Sonne wie auch bei Regen vernünftig geschützt sind.

Fußbodenreinigungsmaschine für das Gebäude Langstoft

Nach dem Austausch des Fußbodens in der Fahrzeughalle , sollte dieser auch dementsprechend gepflegt werden, hierfür ist es Sinnvoll eine wassersparende Schruppmaschine einzusetzen.

Hubameise für das Logistik Lager

Die Vorhandene Hubameise des Logistik Lagers wurde nach Fertigstellung der Wache gebraucht erworben, diese ist aus dem Jahr 1995. Mittlerweile verliert diese Öl und die Batterien müssen ständig nachgefüllt werden , bei der Jährlichen TÜV Abnahme wurde mehrmals angedeutet das diese in näherer Zukunft nicht mehr den Sicherheitsvorschriften genügen wird.

Löschgruppenfahrzeug (LF 20)

Ist zurzeit in der Beschaffung

Löschgruppenfahrzeug (LF 10)

Ist zurzeit in der Beschaffung

Verpflichtungsermächtigung für Haushalt 2025

Gerätewagen Logistik (0700000)

Der Gerätewagen Logistik ist laut Brandschutzbedarfsplan im Jahr 2025 als Neubeschaffung vorgesehen, dann ist die vorgesehene Laufzeit von 20 Jahren erreicht. Aus den Erfahrungen der letzten Beschaffungen sollten wir ende des Jahres 2025 bereits in die Planung und Ausschreibung gehen.

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Niebüll

Der Gemeindeführer



Freiwillige Feuerwehren der Stadt Niebüll – Hungerfennenweg 17 – 25899 Niebüll

Gemeindeführer
HBM Sönke Hansen
Hungerfennenweg 17
25899 Niebüll
Tel. 04661/941838
Tel. 0151 15338314
sh@ffnd.de

Niebüll, den 25. Sept. 2024

Antrag für den Haushalt 2025

Titel	Bezeichnung	2024	2025
5271000	Verwaltungs- und Betriebsausgaben (bis 178,50 €)	23.000,00	23.000,00
5251000	Unterhalt Betrieb Fahrzeuge	30.000,00	30.000,00
5261000	Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausr. bis 250	15.000,00	20.000,00
7910000	Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausr. ab 250	47.000,00	47.000,00
5262000	Aus- und Fortbildung, ärztliche Unters.	13.000,00	13.000,00
5429000	Inanspr. Rechte u. Dienste	2.000,00	2.000,00
5431000	Geschäftsaufwendungen	8.000,00	8.000,00
5291000	Aufwendungen für sonstige Leistungen	11.600,00	11.600,00

Aufwendungen für sonstige Leistungen:Förderung Ehrenamt:5291000

Schwimmsport :Zehnerkarten für das Schwimmbad	4.000,00 €
Förderung Fitness	4.000,00 €
Jubiläumsgratifikation	1.600,00 €
Versorgung bei Einsätzen	2.000,00 €

Ergänzung technischer Ausrüstung

10 Meldeempfänger je 350,- €(0791000)	3.500,00 €
4 Atemschutzgeräte je 2000,-€(0700000)	8.000,00 €
3 Tablets	5.200,00 €
Brandmeldeanlage	13.000,00 €
Austausch IT	4.500,00 €
Außenbordmotor	3.000,00 €
Markise für das MZF Langstoft	2.000,00 €
Fußbodenreinigungsmaschine für das Gebäude Langstoft	2.900,00 €
Hubameise für das Logistik Lager	6.500,00 €
Nachersatz Geräte und Ausrüstung (ab 250 €-1000 € Brutto)(0791000/0891000) Sowie Einsatzkleidung ab 250 €	45.000,00 €
Löschgruppenfahrzeug LF 20 (0700000)	532.000,00 €
-Feuerschutzsteuer	61.800,00 €
Löschgruppenfahrzeug LF 10 (0700000)	501.000,00 €
-Feuerschutzsteuer	24.100,00 €
Verpflichtungsermächtigung für Haushalt 2025	
Gerätewagen Logistik (0700000)	380.000,00 €



Sönke Hansen
Gemeindewehrführer